



Saisonprogramm

Oktober 2022 – April 2023

MUSIK
MUSEEN
AUSSTELLUNGEN
LITERATUR
THEATER

08.08.2022 – 04.06.2023
MUSEUM CASPAR WOLF **AUSSTELLUNG**
**Rhonegletscher:
quo vadis?**

27.08.2022 – 06.11.2022
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**
**Romano Galizia
und seine Künstlerfreunde**

10.09.2022 – 06.11.2022
MUSEUM KLOSTER MURI **AUSSTELLUNG**
**Für Gott, Kaiser
und Kinder**
Das Privatarchiv der Kaiserin Zita

2022 – 2023
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**
EIN BLICK
Françoise Rickenbacher
05.10. – 30.10.2022
Ueli Strebler
02.11. – 27.11.2022
In der Folge bis Mai 2023 weitere
Kunstschaffende

04.03.2023 – 23.07.2023
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**
**Landschafts-
veränderung
im Blickfeld
der Kunst**
Ausstellung kuratiert von
Sadhyo Niederberger

Oktober

Sonntag, 09.10.2022 → 11.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Für Gott, Kaiser
und Kinder**
Öffentliche Führung zur Ausstellung
mit Dr. Josef Kunz, Historiker & Archivar

Samstag, 15.10.2022 → 14.00 Uhr
MUSEUM CASPAR WOLF **AUSSTELLUNG**
**Warum Glaziologen
Caspar Wolf kennen**
Zur Ausstellung «Rhonegletscher –
quo vadis?»: Peter Fischer im
Gespräch mit dem Glaziologen
Dr. Andreas Linsbauer und dem
Künstler George Steinmann.

Sonntag, 16.10.2022 → 15.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Erinnerungsorte
Über Erinnern, Ausblenden
und Vergessen**
Kurator Thomas Frei im Gespräch
mit Prof. Dr. Georg Kreis

Sonntag, 23.10.2022
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Für Gott, Kaiser
und Kinder**
→ 14.00 Uhr
Kaiserin Zita – ihr grossartiges
Vermächtnis verewigt.
Trauvaillen im Zita-Archiv in Muri mit
Dr. Josef Kunz, Historiker & Archivar
→ 15.15 Uhr
Öffentliche Führung zur Ausstellung
mit Dr. Josef Kunz, Historiker & Archivar

Sonntag, 23.10.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
**Jake Sherman,
Alan Hampton &
Larry Goldings**

Freitag, 28.10.2022 → 19.30 Uhr
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**
**MuriLiteratur:
Krimnacht 6.0**
Die dunklen Wasser der Limmat

Samstag, 29.10.2022 → 15.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Die Königinnen
und Kaiserinnen
in der Schweiz**
Mit Dr. Michael von Orsouw

Sonntag, 30.10.2022 → 11.00 Uhr
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**
**Aargauer
Mikro-Kunstszene
im Freiamt
1960–2000?**
Rundgang durch die Romano Galizia-
Ausstellung mit Peter Fischer und
der Kunstkritikerin Annelise Zwez

Sonntag, 30.10.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
**Huntertones
feat. Akie Bermis**

November

Samstag, 05.11.2022 → 19.30 Uhr
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**
**Schweizer
Klaviertrio**
Martin Lucas Staub – Klavier
Angela Golubeva – Violine
Joël Marosi – Violoncello

Sonntag, 06.11.2022 → 14.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Für Gott, Kaiser
und Kinder**
Das Privatarchiv der Kaiserin Zita.
Finissage

Sonntag, 06.11.2022 → 14.00 Uhr
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**
**Romano Galizia
und seine Künstlerfreunde**
Finissage

Sonntag 06.11.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
Joel Ross

Sonntag, 13.11.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
Imani Rousselle

Sonntag, 20.11.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
Trio Grande
Will Vinson, Gilad Hekselman &
Nate Wood

Montag, 21.11.2022 → 20.00 Uhr
CABARENA **THEATER**
Aula Bezirksschule Bachmatten
Ricklin&Schaub
«Was wäre wenn»
Ein Liederabend im Konjunktiv.

Samstag, 26.11.2022 → 16.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Von Sternen
und Engeln**
Eröffnung der Weihnachtsausstellung

Sonntag, 27.11.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
Eden Ladin

Dezember

Samstag, 03.12.2022 → 15.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Ursprünge der
Engelwesen**
Ihre Funktionen damals und heute.
Führung mit Sebastian von Peschke,
Archäologe/Historiker

Sonntag, 04.12.2022 → 11.00 Uhr
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**
Singisen Saal
Young Artists
Klavierrezital Christian Staub

Sonntag, 04.12.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
**Haggai Cohen-Milo
Trio**

Donnerstag, 08.12.2022 → 14.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Himmliche
Heerscharen in der
Klosterkirche**

09. + 10.12.2022 → 16.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Traditional
Afternoon Tea**

Sonntag, 11.12.2022 → 11.15 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Mit Stroh nach den
Sternen gegriffen**

Sonntag, 11.12.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
**Ziv Ravitz
Gilad Hekselman
Petros Klampanis**

Donnerstag, 15.12.2022 → 14.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Himmliche
Heerscharen in der
Klosterkirche**

Sonntag, 18.12.2022 → 15.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Ursprünge der
Engelwesen**
Ihre Funktionen damals und heute.
Führung mit Sebastian von Peschke,
Archäologe/Historiker

Sonntag, 18.12.2022 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
**Rachel Eckroth
feat. Tim Lefebvre**

Januar

Donnerstag, 05.01.2023 → 14.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Himmliche
Heerscharen in der
Klosterkirche**

Sonntag, 08.01.2023 → 14.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
**Von Sternen
und Engeln**
Finissage der Weihnachtsausstellung

Sonntag, 15.01.2023 → 11.00 Uhr
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**
Singisen Saal
Young Artists
Marta Meszaros & Sandro Meszaros

Sonntag, 15.01.2023 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
**Rebecca Trescher
Tentett**

Montag, 16.01.2023 → 20.00 Uhr
CABARENA **THEATER**
Aula Bezirksschule Bachmatten
**Christian Jott
Jenny & das
Staatsorchester**
«und jetzt: VARIA!»
Ein Tenor auf Talabfahrt!

Sonntag, 22.01.2023 → 20.30 Uhr
MUSIG IM PFLEGIDACH **MUSIK**
Jo Lawry

März

Samstag, 04.03.2023 → 14.00 Uhr
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**
**«Sedimentieren,
kristallisieren,
kondensieren»**
Landschaftsveränderungen im
Blickfeld der Kunst.
Eröffnung der Ausstellung

Sonntag, 05.03.2023 → 17.00 Uhr
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**
Festsaal Kloster Muri
**Orchestre
Symphonique
de Mulhouse**
Bienvenue la France!
Liya Petrova – Violine
Augustin Dumay – Leitung

Montag, 13.03.2023 → 20.00 Uhr
CABARENA **THEATER**
Aula Bezirksschule Bachmatten
**Dominik Muheim
und Sanjiv Channa**
«Useluege»
Ein poetisch scharfzüngiger
Liederabend.

15. – 23. April 2023
**The Muri
Competition**
4. Internationaler Wettbewerb
für Oboe und Fagott in Muri

Familien- Anlässe

Samstag, 17.12.2022 → 14.00 Uhr
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**
Weihnachtszauber
Märchenschule Bachmatten mit der
Bibliothek Muri

Montag, 24.10./21.11.2022/
16.01./20.02./20.03.2023
→ 09.30 Uhr
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**
Verslimorgen
Mit Regina Meyer-Gilgen.

Mittwoch, 19.10./02.11./16.11./
30.11./14.12.2022
→ 16.00 Uhr
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**
Märchenzeit
Die beliebte Märilstunde
für Kinder ab 3 Jahren.

Mittwoch, 11.01./15.02./08.03./
05.04.2023
→ 13.30 Uhr
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**
Gschichtezeit
Die Eule Karli öffnet ihr Koffertheater
und zaubert neue Geschichten
hervor. Für Kinder ab 3 Jahren.

Immer aktuell:
Die neuesten Informationen
finden Sie unter www.murikultur.ch



www.murikultur.ch
www.muri.ch
www.klostermuri.ch
www.freiamt.ch

**Muri Info
Besucherzentrum**
Marktstrasse 4
5630 Muri
Tel. 056 664 70 11
info@murikultur.ch
Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag
11.00 – 17.00 Uhr
Im Winter (1.11.-31.3.)
bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen

Oktober 2022 – April 2023
**Informationen.
Aktuelles.
Saisonprogramm.**

Blitzlicht
Ein-Blick ins Freiamt

Aktuell
Es weihnachtet sehr...

www.murikultur.ch



18. + 19. März / 25. + 26. März 2023 Kammermusikfestival «Frühlingserwachen»



Artist in Residence
Sebastian Bohren – Violine

Samstag, 18.03.2023
→ 19.30 Uhr
**Mozart &
Beethoven**
Sebastian Bohren –
Violine
Blythe Teh Engström –
Viola
Anastasia Kobekina –
Violoncello
Mao Fujita – Klavier

Sonntag, 19.03.2023
→ 17.00 Uhr
**Beethoven &
Schubert**
Sebastian Bohren –
Violine
Blythe Teh Engström –
Viola
Anastasia Kobekina –
Violoncello
Mao Fujita – Klavier
Dominik Wagner –
Kontrabass

Samstag, 25.03.2023
→ 19.30 Uhr
**Klavierrezital
Arcadi
Volodos**
Werke von
Robert Schumann

Sonntag, 26.03.2023
→ 17.00 Uhr
**Janáček,
Beethoven,
Schubert &
Franck**
Sebastian Bohren –
Violine
Konstantin Lifschitz –
Klavier



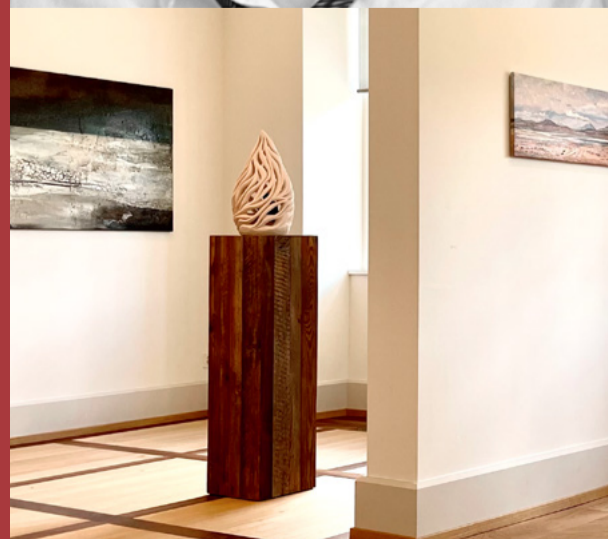
Weihnachtsausstellung



Christian Jott Jenny



Imani Rousselle



Singisen Forum



Kaiserin Zita

Ein herzliches Dankeschön!



Fonds Dr. Josef Gut | Familie Dr. Franz Käppeli | Stiftung Graphica Helvetica | Fondation Emmy Ineichen
Katharina Strebel Stiftung | Koch-Berner-Stiftung | Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri

Ein ganz grosses Dankeschön gilt all unseren Firmengönnern, Sponsoren, privaten Gönnerinnen und Gönnern.



MURIKULTUR
MUSIK
MUSEEN
LITERATUR
THEATER

Notabene

BLITZLICHT

Ein-Blick ins Freiamt

Spätestens das Freiamt Kunsthappening hat gezeigt: Die Kunstszene im Freiamt ist vielfältig – und unerwartet unkompliziert. Murikultur serviert das Freiamt Kunstschaffen nun sozusagen in Happen. Monatlich und mit einem besonderen Kunst-Lunch.

Die Wechselausstellung «Ein-Blick» – Kunstfenster ins Freiamt zeigt im Foyer des Singisen Forums monatlich eine Künstlerin oder Künstler aus dem Freiamt. Sie geben einen kleinen Einblick in ihr Schaffen und ihre Werke. Wer ausstellt bestimmt das Los.

Zur Ausstellung gehört auch ein Kunst-Lunch: Immer am ersten Mittwoch im Monat von 12.15 bis 12.45 Uhr führen die jeweils neu ausstellenden Kunstschaffenden in ihr Werk ein. Danach gibt es im Kulturkaffee von Murikultur einen einfachen Sandwich-Lunch bei dem man sich austauschen oder einfach das Gesehene nachwirken lassen kann. Geliefert wird der Lunch übrigens vom benachbarten Restaurant Adler.

EIN BLICK KUNST FENSTER FREIAMT

Christian Majoleth
Susanne Gehrig-Ruepp
Mirjam Thomen-Lepek
Franz-Josef Kissling
Françoise Rickenbacher
Ueli Strebel

Bereits haben die ersten Ein-Blicke stattgefunden – und sind auf positive Resonanz gestossen. Auch das Echo auf den Kunst-Lunch ist ein gutes: Jedes Mal kommen ein wenig mehr Besucherinnen und Besucher und lassen sich begeistern. Besonders der direkte Austausch mit den Künstlerinnen und Künstlern wird sehr geschätzt.

Inklusive eines Getränks kostet der Kunst-Lunch 20 Franken. Er kann direkt vor der Veranstaltung im Kulturkaffee bestellt und bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.murikultur.ch/programm.

APROPOS



Ein Fest der Kammermusik

Was heisst eigentlich Kammermusik? Eine kleine Gruppe von Musikerinnen und Musikern musiziert in der «Kammer», also sozusagen in einem Wohnzimmer. Diese Art des Musizierens ist denn auch jeweils speziell, sozusagen mit einem privaten Touch. Und immer ein einmaliges Erlebnis.

Im Singisen Saal findet an den Wochenenden vom 18./19. März und vom 25./26. März 2023 zum zweiten Mal das Kammermusikfestival von Musik im Festsaal statt. Heuer mit einem «Artist in Residence», dem jungen Schweizer Geiger Sebastian Bohren, dessen aussergewöhnliche Bühnenpräsenz neben seinem geradlinigen Spiel immer wieder hervorgehoben wird. Die NZZ bescheinigt ihm, er lasse seine Geige, eine Stradivari von 1710, «wunderbar geschmeidig, oft glühend erklingen». Er bestreitet gemeinsam mit internationalen Musikerinnen und Musikern das Programm des Festivals.

Alle Informationen zum Kammermusikfestival im Singisen Saal finden Sie unter www.murikultur.ch/musik-im-festsaal

EDITORIAL



Eigentlich möchte ich Ihnen gerne zurufen: «Schliessen Sie Ihre Augen. Lassen Sie sich entführen.» Doch vielmehr bitte ich Sie, Ihre Augen weit zu öffnen und sich dabei entführen zu lassen. In die facettenreiche, vielfältige Kunst- und Kulturwelt, die Sie in der kommenden Saison bei Murikultur erwartet.

Unsere Ressort-Verantwortlichen haben ein Kaleidoskop an kulturellen Leckereien für Sie zusammengestellt, ein Programm, in das Sie so richtig eintauchen können. Um sich den einen oder anderen Mussement zu gönnen oder sich anregen und inspirieren zu lassen. Von musealen und künstlerischen Höhepunkten über musikalische Akzente wie dem Kammermusikfestival bis hin zum Cabaret-Abend. Und das weit über die soeben angelaufene Saison hinaus: Im Sommer 2023 wartet schon MuriTheater mit «Amerika» auf Sie – endlich nach langer Corona-Auszeit kann die Produktion stattfinden.

Starten Sie gemeinsam mit uns in die neue Saison und lassen Sie sich beflügeln von kultureller Vielfalt.

Herzlich willkommen

Heidi Holdener

Geschäftsführerin

AKTUELL



Rhonegletscher? Und weg.

Zwar ist die Ausstellung Grand Tour Caspar Wolf zu Ende – doch Caspar Wolf ist aktueller denn je. Gerade an seinen Gletscherbildern lassen sich der Gletscherschwund und seine Folgen ablesen. Die neue Wechselausstellung im Caspar Wolf Museum zeigt dies eindrücklich.

Der Rhonegletscher ist eines der bekanntesten Motive Caspar Wolfs – und er war ein zentrales Kapitel des künstlerischen Forschungsprojektes «Grand Tour Caspar Wolf».

Heute stehen die Bilder Wolfs geradezu als Sinnbild und Mahnmal für die Klimaerwärmung. Dies nicht nur, weil anhand der realistischen Bilder Caspar Wolfs moderne Glaziologen den Gletscherschwund fast exakt dokumentieren können. Reichte die Zunge des Rhonegletschers nach 1900 bis weit ins Tal nach Gletsch hinunter, könnte er Ende des 21. Jahrhunderts gänzlich verschwunden sein. Dies die Warnungen der heutigen Forscher.

Die neue Wechselausstellung «Rhonegletscher – quo vadis?» beschäftigt sich künstlerisch und nahbar mit dieser Thematik: Vom Abgang auf den verschwindenden Gletscher von George Steinmann, über eine eindrückliche Ansicht der Landschaft von Bruno Müller-Meyer bis hin zur Paranatur von Andrina Jörg. Sie pflanzt ihre Objekte in der Talsohle bei Gletsch und fotografiert sie aus exakt demselben Blickwinkel, den Caspar Wolf für sein Rhonegletscherbild eingenommen hatte. Ein erschütternder Blick.

Ein kurzes Video-Interview mit Kurator Peter Fischer zur Ausstellung finden Sie unter www.murikultur.ch/notabene

KURZ & KNAPP

Zum 100. Geburtstag Romano Galizias

Der Murianer Romano Galizia (1922 – 2005) zählt zu den bedeutenden Künstler-Persönlichkeiten des Freiamtes. Zeit lebenslang pflegte der Bildhauer Kontakte zu Kunstschaffenden. Von ihnen erwarb er Arbeiten, man tauschte oder schenkte sich gegenseitig Werke. Daraus ist im Laufe seines Lebens eine ansehnliche Sammlung herangewachsen. Aus Anlass des 100. Geburtstages präsentiert Murikultur ausgewählte Werke zusammen mit Ausschnitten seines Werk-Nachlasses.



Welt-Drummer ganz privat

10-mal im Jahr lädt Stephan Diethelm, Ressortleiter von Musik im Pflegidach, einen stilbildenden Schlagzeuger, eine wegweisende Drummerin in seinen Musikeller ein. Hier spielen sie ein etwa 10-minütiges Solo. Die Performance wird filmisch aufgezeichnet und ins Netz gestellt. So entsteht ein Archiv intimer Einblicke in die Arbeit stilbildender Musiker*innen – ein Format, das gerade junge Menschen anspricht: Stephan's Basement.

MENSCHEN



WER?
Renato Bizzotto
WAS?
Ressortleiter Musik im Festsaal
SEIT WANN DABEI?
2011

Seit 30 Jahren gibt es die Konzertreihe Musik im Festsaal bereits. Und ein sattes Drittel dieser Zeit steht sie unter der engagierten Leitung von Renato Bizzotto. Er ist nicht nur selbst Musiker, so beispielsweise als Solo-Oboist bei den Zürcher Symphonikern, sondern auch sonst sehr umtriebig. Auf seine Initiative geht «The Muri Competition» zurück. Der weltbekannte Oboen- und Fagott-Wettbewerb wird im April 2023 zum vierten Mal stattfinden. Als Gewinn winkt den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht einfach nur ein Preisgeld, sondern vor allem auch ein Solokonzert. Wo anders als bei Musik im Festsaal, meist mit einem sehr bekannten Orchester. Die musikalische Förderung junger Menschen ist Renato Bizzotto ein grosses Anliegen: «Musikalische Bildung ist ein Muss», sagt er nicht zuletzt an die Adresse der Bildungspolitik. Übrigens, Musik im Festsaal bespielt auch den neuen, multifunktionalen Saal von Murikultur, den Singisen Saal, kammermusikalisch. Zum nächsten Mal am 5. November mit dem Schweizer Klaviertrio.

PERSÖNLICH



Zita The Butler ist schweizweit der Inbegriff guter Manieren und Wissen um Etikette. Und das ganz locker. Auch dieses Jahr wird sie im Dezember wieder einen Afternoon-Tea servieren. Anlässlich der Ausstellung «Für Gott, Kaiser und Kinder. Das Privatarchiv der Kaiserin Zita» hält sie zudem einen spannenden Vortrag.

Sie sind der Überzeugung, nicht jede Kundin wolle eine Königin sein, nicht jeder Kunde ein König. Warum – wir wären doch alle gerne königlich?

In der Realität ist es sehr anstrengend eine Königin, ein König zu sein. Der Anspruch an das eigene Verhalten ist extrem hoch, man muss in jeder Situation exakt wissen, wie man sich zu benehmen hat. Wenn man weiss, was ein König wirklich macht ... Ich kann mir nicht vorstellen, dass das jemand möchte.

Aber jede und jeder möchte doch behandelt werden wie eine Königin, ein König? Ja, es gibt diesen philosophischen Ansatz, dass Kunden im Mittelpunkt stehen sollen. An sich ist das

schon richtig. Doch nicht alle möchten in diesen Mittelpunkt gestellt werden, sie möchten ganz pragmatisch die Hauptleistung erhalten. Und das ist auch richtig so.

Stimmt es, dass Sie weltweit die erste Frau waren, welche eine Ausbildung zur Butlerin gemacht hat, das ist so. Aber ich bin bei weitem nicht die erste Butlerin der Welt. Es gab und gibt viele Frauen, die als Butler arbeiten, aber die Ausbildung nicht gemacht haben. Früher war diese Männern vorbehalten.

Wie wichtig sind Umgangsformen heute noch? Mir persönlich sind sie schon wichtig. Ich finde es wunderbar, wenn ein Herr seiner Partnerin den Stuhl

rückt oder in den Mantel hilft. Oder auch wenn eine Gruppe ruhig ein Desserbuffet geht und sich die Teller nicht überlädt. Sicherlich gibt es auch einige Regeln, die passé sind. Genau deshalb sollte man die Benimm-Regeln lernen: Damit man weiss, welche sind für mich persönlich und beruflich wichtig, welche bringen mich vielleicht sogar weiter – und welche sind es, die zwar schön sind zu wissen, für mich aber vielleicht jetzt gerade nicht vonnöten.

Samstag, 24.09.2022
– 15.00 Uhr
Audienz bei der Kaiserin

Ausstellung: Für Gott, Kaiser und Kinder. Das Privatarchiv der Kaiserin Zita.

Das gesamte Interview mit Zita Langenstein, inklusive konkreten Tipps für private Gastgeber*innen und Gäste finden Sie unter www.murikultur.ch/notabene. Ab Dezember gibt es hier auch ein filmisches Kurz-Interview mit der Schweiz erster Butlerin. Schauen Sie rein.

GEWUSST?



Vergnügtes Jubiläum

Vorhang auf! Die Cabarena wird 25. Sozusagen alle Schweizer Cabaret-Größen sind hier schon aufgetreten und viele bekannte Künstlerinnen und Künstler aus dem europäischen Raum dazu. 25 Jahre Vergnügen bringen, das ist schon etwas ganz Besonderes finden wir: Murikultur gratuliert ganz herzlich und mit einem grossen Lächeln. Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude.

178 Cabaret-Schaffende

sind bei Cabarena bereits aufgetreten

Übrigens, die Cabarena dürfte in der Kleinkunst-Szene einmalig sein: Wer hier auftritt, gibt immer auch eine Schülervorstellung. Das ist Jugend- und Kulturförderung vom Feinsten. Und für die SchülerInnen und Schüler wie für die Kunstschaffenden etwas sehr Spezielles. Mit Grund sind die Vorstellungen jedes Mal bis auf den letzten Platz ausverkauft. Auch das eine Besonderheit der Cabarena.

AKTUELL

Es weihnachtet sehr...

Die diesjährige Weihnachtsausstellung entführt die Besucherinnen und Besucher ab Samstag, 26.11.2022, in die Welt der Sterne und der Engel – und lässt sie gleichzeitig Teil davon werden.



Seit jeher gehören Engel und Sterne zur Weihnacht: Der Erzengel Gabriel verkündete die Geburt Christi, ein Stern führte die heiligen drei Könige zur Krippe. Engel faszinieren uns bis heute und lassen von Höherem träumen. Sterne wecken Sehnsüchte nach inneren Welten genauso, wie nach der Ferne.

Die himmlischen Wesen und Gestirne sind auch kulturgeschichtlich von Interesse und inspirieren Kunst und Literatur bis in die heutige Zeit hinein. Sie begleiten uns Tag um Tag und zieren unsere Weihnachtsbäume. Die Tradition der Strohkultur und des Strohsterne Flechtens wird im Freiamt nach wie vor gelebt. Die diesjährige Ausgabe «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt» entführt die Besucherinnen und Besucher ganz weihnachtlich in diese faszinierenden Welten. Kaleidoskopartig öffnet die Ausstellung Fenster und vermittelt Einblicke in die Welt der Sterne und Engel.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Teil der Ausstellung zu werden: vertrauen Sie uns Ihren Strohstern oder engel an, gerne mit einem kurzen aufgeschriebenen Gedanken dazu – er wird in die Ausstellung aufgenommen. Weitere Informationen dazu sowie das Gesamtprogramm der Ausstellung finden Sie unter www.murikultur.ch/museum-kloster-muri